Bweiggeschaft für Manitoba

10 Jahrgang

Mittwoch den 14. Februar 1917

Nummer 15

Dienflableilung der Regierung von Manitoba Sitzung der Manitoba Legislatur

Einer von mehreren Urtikeln, eingesandt von verschiedenen Beamten des Regierungsdienstes in Manitoba.

Praktische Natschläge für 21n= fänger in der Bienengucht

Bon R. DR. Mudle, B. S.A. Cadper ftanbiger ber Proving fur Bienen-

Reller

Die Arbeit, die der Bienenzüchter Anteil an den täglichen Arbeiten des mit seinen Bienen vornimmt, hat Bienenstodes; ihre einizge Tätigkeit sum Ziel, die Produktionsjähigkeit besteht darin, sich mit den jungen Kö-Bienen fammeln Ref- | niginnen gu vereinen, die mahrend fammeln; besgleichen benen Tätigfeiten ber Bienen je nach Inftinkt zu sammeln; desgleichen denen Tätigkeiten der Bienen je nach bauen sie Wachs, sobald er benötigt dem verschiedenen Wechsel in der Umvalen ne Asags, sodald er dendigt sein befasieben vollt, so kan man mird, wenn Naum genug vorhanden gebing beschreiben will, so kann man ift. Es ist Pflicht des Bienenzüch- die Tatsachen vielleicht nicht besser ters, Berhältniffe zu ichaffen, die da- ordnen, als indem man folch einer su geeignet find, die natürlichen In- Kolonie durch das ganze Jahr folgt. stintte in Bahnen zu leiten, die dazu Es ist am bequemsten, den Kreislauf geeignet sind, den größten Ruyen zu am Ende des Winters zu beginnen.

Bienen follten fo behandelt mer- herausnehmen der Bienen aus dem den, daß fie in ihrer Arbeit jo wenig wie möglich geftort werden, denn das

Stiche follten bermieden werden, talität und nehme alsdann, wenn das nicht so sehr weil sie schmerzhaft find, Wetter einigermaßen warm ift, die als hauptsächlich beswegen, weil der Bienen aus ihren Winterquartieren. Geruch des Giftes die Bienen unru- Der Plan, welchen diejenigen, die ihn hig werden läßt und ihre Sandha- anwenden, am praftischsten gefunden bung erichwert. Ohne einen Schleier haben, befteht darin, Die Bienen am und einen guten Räucherapparat kann Abend bei Sonnenuntergang herausman in Wahrheit nicht auskommen. Zusehen. Die Bienen fliegen nicht Durch Anwendung von Rauch können Bienen soweit beruhigt werden, | Tage, und dann fommen fie in fleidaß man leicht mit ihnen ungehen nen Gruppen heraus. Dan fete die tann; die Bachen find desorganisiert, Stode so, daß ihre Eingänge nach und die Bienen fullen fich mit Sonig Guben oder Often gerichtet find, da an, wonach fie nicht fo leicht jum auf diefe Beife die Sonne am Mor-Angriff gereist werden fonnen.

Saftige Betregungen und Erschüt- was die Bienen veranlaßt, früher an terung des Bienenftodes follten ver- die Arbeit zu geben. Immer jollen n werden. Die beste Zeit, Bie- die Eingänge den kalten Nord- und nenftode ju öffnen, ift in der Mitte Bestwinden abgewendet sein, was da-warmer Tage, insbesondere wenn die zu beiträgt, die Barme während des Bienen eifrig damit beichäftig find, Frühlings und Berbftes festzuhalten. Honig zu sammeln. Niemals sollte Frühfing ist ein wichtiger und fri-man bei Racht oder an seuchten kalten tischer Zeitabschnitt im Bienenleben Tagen unter Bienen herumbantieren, denn mabrend diefer Jahreszeit mufda fie alsdann bosartig find. Che fen die Bienen fich an Babl aufbauen man den Bienenftod öffnet, tann und oftmals unter ungunftigen Betman ein wenig Nauch in den Ein-gang hineinblasen. Sobald der De-bringung der Brut eine hohe Tem-

für Anfanger empfiegut forgfäl- fung zu beruten. Des Bienenguchters Sinn muß im chauen, da man nur durch genaues Strdium wirklich mit dem Bienenle- Bienen soviel als möglich Junge ausben vertraut werden kann. Eine nor- brüten zu lassen, damit eine große

Rolonie fann lange bestehen, ohne eine gut befruchtete Ronigin. Es gibt unter normalen Berhaltniffen nur eine Ronigin, die größte Biene vienen sammen normaler Beise von der steinen geeige bon dem Erfolg der Bienenzucht halten, kann nicht überschätzt werden. Beinen kleinen geeigt das der Bienenzucht halten, kann nicht überschätzt werden. Beinenzucht halten, kann nicht überschätzt werden. Beinen kleinen geeigt dem dem Erfolg der Bienenzucht halten, kann nicht überschätzt werden. Beinen kleinen geeigt des Borlage keines geleisten Untersichungsartschiege Königinnen zu harben Aber Beisen mit Erfolg der Hennen au harben der Honigseit gekeilt wird, der Bienen mit Erfolg der Beisen geeigen Grunden der Beisen Beise eine große Angahl von Giern im der Soniggeit nicht foviel Ueberfluß Sommer, eine die Gier im Frühling an Honig beschaffen, als dieselben denen Haferbadiel of und Spatherbste legen wird. Die Bienen gesammelt haben wurden, ne eingevacht werden. und Spatherbite legen wird, Brutfammern sollten gut mit Brut wenn sie unter normalen Berhaltangefüllt sein und nicht zur Aufbe- nissen in einer Kolonie verblieben wärmung von Sonig mährend des ren. Sommers benutt werden. Eine gute Königin kennt man an den Arbeits-bienen, die aus ihren Eiern hervorge-hen. Diese sollten fleißig, sanst und mäßiges Ausschwarmen zu verhinviderstandsjähig gegen Kransheiten sein. Es ist klug, Brutbienen auszu-wählen, die nicht die Reigung haben, man soviel als möglich die Ursachen auszuschwarmen. Eine Königin steht entfernt. Die wesenklichen Bedin-in ihrer besten Kraft während des gungen, das Ausschwarmen zu foniten Jahres und sollte in ihrer Stellung nicht mehr beibehalten weren, nachdem sie eine abnehmende Energie gezeigt hat.

am zahlreichsten in der Rolonie ver-treten, in ftarfen Rolonien find ihrer

Die Tronen krift man in gewissen Figure Index dem Gewissen Gerkentinnen gestellen, da dies die getween deget Jahren dass in anderen auf ein weißes Luch der dem neuen der Annäherung der Schwärmungs. Bienenstod. Gewöhnlich werden die herriode im Wai und Juni sommen Fienen, froh, ein neues Heimen, sich in dem Biesenderen sie der Gewähren der Ge

beiten gur Ausführung gelangen, bervorgerufen worden sind, hat die ge-jehgebende Körperschaft am Wontag, den 5. Februar, ein Komitee ernannt, über die eingelaufenen Beschwerden

zu befassen haben wird. Hon. T. H. Johnston, ber den An-

Man warte auf das Ericheinen der Borlagen, und zwar die, welche die ler einen oder mehrere andere Bahgenden Pflanze der betreffenden Lo-Abanderung des Manitoba Bahl- ler auf seinem eigenen Transport be- sen Elevatoren zu entrichtende Wiete Gesetzes vorsieht. Rach der neuen sördert, ohne daß er für eine solche beschafft worden. Borlage ist es nicht gestattet, daß Besörderung etwas in Anrechnung Bähler ihre Namen in das Bahl-buch eingetragen, noch ehe sie den Die Vorlage zur Abänderung des gen auf die Eingange icheinen fann,

gang hineinblasen. Sobald der Dedel ein wenig gelüstet ist, solte ein
wenig mehr Rauch über die Rahmen
geblasen werden, ebe die Bienen Gelgenbeit haben, zu entsommen. Man
wende nicht zuviel Rauch an.

Tür Ansänger empsiehlt es sich

kannen
den oder irgend eine besondere Batden ist Berterder Borterafiete diese Refoluinterzührige. bedingt, die in jedem
Bort ergriff, betrachtet diese Refoluinterzührigen, wird Betterder Bort ergriff, betrachtet diese Refoluinterzührigen, wird Betterder Bort ergriff, betrachtet diese Refoluinterzührigen, wir Betterden ergeien Refoluinterzührigen, wird Betterder Bort ergriff, betrachtet diese Refoluinterzührigen, wir Betterden ergeien Bort ergriff, betrachtet diese Refoluinterzührigen, wir Bort ergriff, betrachtet diese Refoluinterzührigen, wir Bort ergriff, betrachtet diese Refoluinterzührigen, wir Bort ergriff, betra Erfolg des Ueberwinterns hängt in großem Maßlade von dem Zustande Ausführung gelange und daß abso- Die am Donnerstag, den S., Frühlinge darauf gerichtet fein, bie ols er das Winter:uartier bezog. male Kolonie auf der Sohe ihrer Truppe von Arbeitsbienen gewonnen Der Bienenftod follte genügend Borr lange bestehen, ohne efruchtete Königin. Es normalen Berhältnissen das Biel der Frühda. wo eine Temperatur zwischen das Folgee der Kellerverhältnissen das Geschaupt sign, die größte Biene Ighes hier einzige Pflicht
Three einzigen das die Abern das die der Abdeen dellerverhältnisse imweren die frühere Regierung auf dieser Bennt auch eine Ehernsterie den Mädchen ersteren die imweren die frühere Regierung auf dieser Bennt auch eine Ehernsterie den Mädchen ersteren die den Mädchen ersteren die imweren die frühere Regierung auf dieser Bennt auch eine Ehernsterie den Mädchen ersteren die frühere Regierung überhaupt sein den Auch die frühere Regierung überhaupt sein Ehernsterie den Mädchen ersteren die den Mädchen ersteren die den Mädchen ersteren die den Abernsterie den Abernsterie Bonnte den Mädchen ersteren die den Abernsterie den Abernsterie

besteht darin, Eier zu legen und alle Wie späterhin die Reigung zum Ausheiseht darin, Eier zu legen und alle
Bienen stammen normaler Beise von Wir wünschen eine Königin, die so können die beiden Teile mahrend im Freien zu überwintern, und zwar

> Sonigertrages für den Markt und Die liberale Regierung, die auger das Berkaufen desselben.

gut ausgereift und in hubicher, antweckender Beise verpadt sein. Bas- konservativen betrieben worden sind. sende Honigbebälter aus Finn können von der "Sheet Metal Broducts Amerkennung, und das Bolf ManiKo., Winnipeg, bezogen werden. Es tobas weiß das auch zu würdiegen, ift auch ratiam, Name und Adresse
des Berkäufers auf der Bervadung anzubringen und auf die Beite wie bolles Vertrauen schener. trollieren, bestehen in guter Luftzu-fuhr am Eingang des Bienenstodes, halb des Stodes, und auch in guten jungen Königinnen, die in sich selbst keine Beranlagung zum Ausschwärist auch ratian, Rame und Adrese bes Bertrauen schentr.

des Bertäusers aus der Bertrauen schentr.

Am Mittwoch, den 7., beantragte es ist aver sehr sweiselhaft ob et nous mit losgelassen werden der Borlage, die eine Abänderung der Geinwohner Steinbachs

teifonds erfolgen, muffen unter Un- ben, wo fie zwei ober mehr Elevato nenden und des gezeichneten oder fausen, oder aber an andere Stellen überwiesenen Betrages der Regierung zu bringen, wo dis jeht keine Regiebekannt gegeben werden. Nach Ansicht von Herry Huch ser wichtigste Punkt der Borlage der, daß in toren, die weniger modern aufgeführt der Schein fanntein der der Anfaren der Geber kolonie trag stellte, das Komitee zu ernennen, ration irgendein zum Transport gedem Material neue und moderne herben vorhanden sind, aus dem freien erscheinen. Wenn man die verschie der Ansprache darauf din, eignetes Beförderungsmittel stellen zurichten. Das Ergebnis der von der Institut du fannmeln; desgleichen den Tätigseiten der Bienen je nach daß die Regierung sich außer Stande wies in einer Ansprache darauf hin, eignetes Beförderungsmittel stellen durichten. Das Ergebnis der von der daß die Regierung sich außer Stande jehe, irgendwelche Mahnahme zur Abstellung des Beschwerdegrundes zu lage soll nicht auf Bersonen eines und daß die Regierung in Zukunft über unternehmen, ehe nicht ein genauer desselben Haushalt Anwendung fin-Bericht über die Zustände und Em- ben, oder auf franke oder verkrüppel- gegen aber in der Lage sei, von viel pfehlungen für die Beseitigung derselben eingeholt worden seien. Die
Regierung sei der Ansicht, daß die
Schwierigkeiten, denen sich der Stenerzahler gegenübergestellt sehe, nicht Wähler auf einem und dem sember Der genemen das den gabe von seiten dem Spftem vorgenommenen Berbest wa nach dier zurück. Der Smale
spiellungen für die Beseitigung derrungsmittels bedienen müssen, auch eine bessere Bedienung zu geben. Der
mer- und Binterausstellungen biergemier erwähnte noch, daß die an selbst sem Wittwoch von Ottadem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen sie den Wittwoch von Ottadem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierwa nach dier zurück. Derr Smale
spiellungen bierdem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierdem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierdem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierdem Wittwoch von Ottadem spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierdem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierdem Wittwoch von Ottadem spiellungen bierdem Wittwoch von Ottadem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierdem Wittwoch von Ottadem Spftem von Ottadem Spftem vorgenommenen Berbest
spiellungen bierdem Wittwoch von Ottadem Spftem von Ottad pfehlungen für die Befeitigung der te Berfonen, die fich eines Beforde mehr Ortichaften aus den Farmern iher acht gelassen werden sollten. sorderungsmittel die Fahrt nach dem gabe von seiten der Regierung benö-Um selben Tage erhielten eine An- Wahlsofal antreten können, voraus- tigten. Der notwendige Betrag sei

> buch eingetragen, noch ehe fie den Stimmzettel erbalten haben. Es ist Munizipalgesches erhielt ebenjalls serner nicht gestattet, daß Registra- ihre zweite Lesung. Die gorlage zur Abanderung des tionen von Bersonen durch Bestiger Bersonen, die Eigentümer von Län-von Logierhäusern oder Hotelwirten dereien im Werte von \$1,000 waren porgenommen werden, und weiter und diese Landereien für einen Be dak irgendein Kandidat für religiöse, trag von sage \$1,100 verhypothezier-

didaten irgendwelche Beträge für ir-gendwelche Awede zu sammeln. Ei-senbahnangestellten soll es erlaubt sein, in einem Spezialwahllofal ab-Oppositionspartei verlangte Vorlage gebracht. wistimmen, wenn sie am Tage der aller Kopien der Korrespondenz, der Bahl nicht am Blate der Abhaltung Kabinettsbeschlüsse und sonstige Verlagte Ver tampagne nicht mehr als \$500 ver- der Regierung der Proving Manitoba ausgaben bürfen, abgeseben von den dem Generalanwalt oder irgendeiner verantwortlichen Person inbezug auf Der Zeitpunft, an dem es fich em- die durch Richter Galt vorgenommene pfiehlt, die Bienen für den Binter Untersuchung erteilt worden sind.

ab, in dem fich der Bienenftod befand, lut fein Grund vorliege, dem Untrage der Oppositionspartei stattzugeben, Nachdem noch einige andere Trinpe don Arbeitsbienen gewonnen gewon

> todas moglich, die Gienen mit Ersot beiten bezogene Entschädigung ist beit ne eingevadt werden.
> Die Gewinnung des Honigs setzt seingemen Untersuchungen in der Proving Manitoba verausgabt worden sind, haben wenigstens das Uebel aufgedeckt und sicherlich der Proving Manitoba verausgabt worden sind, haben wenigstens das Uebel aufgedeckt und sicherlich der Proving die Augen geöffnet, um sich zein Bonigertrages sür den Markt und die Einer Borfommnisse aus seine Die Iberase Regierung, die augen geöffnet aus seine Die Joe liberase Regierung, die augen

das Berkaufen desselben. Beim Verkaufen des Honigs müf-kern verkaufen des Honigs müf-kern verkaufen des Honigs müf-kern verkaufen des Honigs müf-kat nichts un-terkaufen, die Zustände derart zu ge-stalten, daß es infolge nicht so leicht. achtet werden. Der Sonig follte rein, fein burfte Schwindeleien in folden

mei tragen.

mei Bolanien gind bie Bolider werden. Der Borlage, die eime Bolider werden.

mei Borlage, die eime Bolider Geitweis bereador-Kejenes vormen Illugerweise dem Räufer flargumen flugerweise dem Räufer flargu

Da bereits seit geraumer Zeit bei Ausgaben, die für ein Beröffentlichen der Regierung eine Anzahl Beschwer- von Anzeigen notwendig sind. Eine Elevatoren seinen zerfallen gewesen, den seinen berschiedener Burger über Zu- diese einer Kampagne für eine allstände eingelaufen sind, die durch Trodenlegungsarbeiten oder richtiger wie \$25,000 verausgaben dürfen. Die Regierung dabe nunmehr die Richten zur Aussisserung des Artschaften wirden von Anzeigen wirden von Anzeigen netwendig steilen der Verlagen der Verlagen der Verlagen von Anzeigen netwendig sind. Eine Elevatoren seinen geneine Pordieren der Verlagen der Verlagen der Verlagen von Anzeigen notwendig sind. Eine Elevatoren seinen geneine Berbaiten und einzelen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen von Anzeigen notwendig sind. Eine Elevatoren seinen gereinen geweien, und es hätte sich eine geordnete Berbaiten der Verlagen der Ve gabe des genauen Ramens des Zeich- ren besitze, die überflüffigen zu ver-

Bufunft feine Berfon, oder Rorpo- find, niedergeriffen werden, um bon

> MIS Son. Edward Brown, bereits sehr viel geredet worden, und man erwartet von dem Gefet große Borteile für die Farmer.

Um felben Tage erhielt die von Landwirtschaftsminister Winkler eingen ihre zweite Lefung. Außerdem

Ueber ben bon ber Stadt Winnipeg eingereichten Borichlag bie Gigentumsqualififation der Kandidaten für die Stadtwahl die bis jest nötig ist, zu beseitigen, kam es zu einer ziemlich lebhaften Debatte. Es sind Rachtragsanträge eingebracht worden, welche die \$500 Eigentumsklau-

Die am Donnerstag, ben 8., wie der aufgenommene Debatte über die eingebrachte Borlage der Erneuerung des der "Central Canada Railwan &

Das Ergebnis mar eine Spaltim

Die Boo Linie plant von Duluth inie durch Steinbach führen wird.

Abr. J. Friesen, Nush Lake, Sast. wesen, it besindet sich hier in Steinbach auf Be- benuhen. died. Er berichtet daß sein Sohn Be-liet, welcher gegenwärtig in England deim Militär ift, an Tophussieber ichwer erfrankt war. Derselbe wür-chwer erfrankt war. Derselbe wür-

Sim Aufangen jerig St. Boniface. — Die neuen Gebäude der "Manitoba Abattoirs & Bading Company" sind jett fertig des Bizedroidenten der G.K.B. einund alle Majchinen in denjelben in-lief, entgleiste am Donnerstag Mor-

Roblin, Man. - John Mit-chell, ein befannter Farmer Diefes wittag gegen 2 Uhr, an den Folgen Hohital überführt werden. Reiner von Brastowunden, welche er am der Soldeten ber Talbaten ber Institute Ber-Morgen beim Unfteden des Feuers im Kochofen mit Betroleum erhielt Das Oel explodierte, wobei die Racht bes ungludlichen Manne Feuer fingen. Sein Körper mar, als man ihn in bewußtlofem Zuftande auffand, über und über mit Brandwunden bedeckt. Der Berftorbene binterläßt eine Frau und ein fleines

Brandon, Man. — B. 3. Smale, der Gefchäftsführer der Somdenersat für den Gebrauch der Ausftellungsgebäude für Militarzwede gu berlangen. Für das Sommerausftellungsge-

Liete bäude beansprucht Herr Smale einen Schadenersat von \$3,000, während die er für den Gebrauch und die Abnu-Borlage jum Farm-Darleben-Geset tung des Binterausstellungsgebäu-überreichte, wurde ihm lebhaft ap- des, welches als Gesangenenlager , wurde ihm lebhaft ap- des, welches als Gesangenenlager lleber diese Vorlage ist diente, \$9,,600 haben will.

Berhandlung vertagt

Binnipeg, Man. — Wegen Grantheit von Richter Prendergaft, gegen die hiefigen Redafteure Edward Bed und Knor Magee am Montag vor dem Schwurgericht vertagt. Zwei Tage nach der Rudfehr Richter Prenbergafts werden die Gigungen bor dom Admurgericht von neuem eröff-

Rirche burd Fener gerftort

Binnipeg, Man. — A-Dienstag Rachmittag wurde die Grace Methodiften-Rirdje faft vollständig durch Fener verstärt. Der Schaden wird auf \$50,000 veran-ichlagt. Die Pfeifenorgel, welche einen Wert von \$15,000 repräsentiert, murde ein Dier der Flammen. Das den Dänden des zur Hülfe herbeige Geuer foll burch einen überheigten rufenen Argtes. Serr Macker

Berlaffen auf ber Brarie

jähriges polnisches Mädden, welches eure im canadischen Besten. Er war vor Hunger und Ralte nicht einmal ein Mitglied ber Bereinigung der Biin der Lage war, feinen Ramen gu vilingenieure und Brafident der Ber nennen. Bis man ihren Namen und einigung in Manitoba fur das lau ihre Geschichte ausgesunden hat, ist fende Jahr. Die Königin
Die Königin ift die sehren der Kolonie, und reichliche Borräte an Blütenstand gefüllt sein und eine gute Königin ind ungeöffnetem Konig sowen der Hope der Konig in den Aeigen der Konig im nachsten Konig im nachsten der Konig im nachsten Konig im der Konig in der Kon auszufinden, nige der Abgeordneten erklärten, daß tengebracht. Alles, was man aus tergebracht. dem Mädchen herauskriegen konnte, land bie Berschaut fei-

Steinbacher Rachrichten Ausländer tontrollieren Steinbrude Winnipeg; Man. — William Bruce, der Prafident der Manitoba aus eine Durchgangslinie nach Win- Steinhauereien, berichtete auf der nipeg zu bauen, wodurch eine direfte jährlichen Bersammlung der Komans eine Antagangstine dag der directe jährlichen Berfammlung der Komnipeg 311 bauen, wodurch eine directe jährlichen Berfammlung der KomKerbindung mit Chicago hergestellt panie, daß Ausländer das Broad
wird. Die Wöglichket ist nicht auszeschlossen, daß die neue Eisenbahnsontrollieren. Seine Gesellschaft ist
fontrollieren. Seine Gesellschaft ist
blid da die Pfeise extönt, hinter wird. Die Röglichke t ist nicht aus. Tal, nördlich von Inwood, Man., zeichlossen, daß die neue Eisenbahn. kontrollieren. Seine Gesellschaft ift im letten Jahr nicht in ber Lage gewesen, ihre Steinbruche dortfelbst gu

de jest wohl gerne zurüd fommen, nicht gewagt, eine Inspetiionstour zu es ist aber sehr zweiselhaft ob er noch wird losgelassen werden können. Die Grundstüde der Kompanie seien zerstört und die Ge-

Die Kompanie des Herrn Bruce vird die Dominialregierung für

Kompanie bereits flotte Geschäfte ma-chen. Bedanerlicher Unglücksfall Ursache des Unglücksfalles war ein gebrochenes Geleife. Gine große Anaabl Coldaten erlitten leichtere Ber

Elfjähriger Anabe verliert feinen

Binnipeg, Man. - Mls Gor don Scott, ein elfjähriger Anabe 579 Furby Straße wohnhaft, an Strafe, nordlich der Fortage Avenue, mit feinem linken Bein unter einen Straftenbahntvagen geriet, wurd fein Bein turg über bem Entel abge fabren. Der Knabe spielte mit feinen Freunden Bictor und Cecil Anderson Alle drei Rinder liefen an der Seite des fich bewegenden Strafenbah gens, als das Unglud paffierte. Der ingludliche Knabe wurde ins ftabtische Hospital überführt.

Ranbmörber Spain bor bem Schwurgericht

Binnipe g, Man. — Die Ber-bandlungen gegen Bertram John Ka-trid Spain, den Mörder von Herrn und Frau Bincent in Stonewall, haben am letten Mittwoch vor dem Schwurgericht unter Borfit von Richter Macdonald ihren Anfang genommen. An den erften beiden Tager Die Militärverwaltung versprach wurden verschiedene der Hauptzeugen Herrn Smale, ten eingereichten Anspruch in Betracht zu ziehen. wurden verschiedene der Kauptzeugen vernommen. Der Angekagte zeigte bei der Zeugenvernehmung auch nicht die geringsten Anzeichen von Rene Er saß aufrecht in der Angeklagten-bant und folgte den Aussagen der Beugen mit Intereffe. Es nahm bem Gericht ungefähr ein und eine halbe Stunde, von 40 Namen 12 Manner als Geichworene auszuwählen.

Die Berhandlungen find noch nicht gu Ende geführt, und wir werder bas Urteil in unferer nachsten Aus gabe befanntgeben.

Plötlicher Todesfall

Binnipeg, Man. — An Dienstag Abend ftarb in feinem Sauie an den Folgen eines Schlaganfalles Berr Billiam Lyon MacRengie, der Brudeningenieur ber C.B.R. Seri Mackengie hatte den Abend mit feiner Familie berbracht und wollte ge-rade zu Bett geben, als er vom Schla-

Berr MacRengie ftand im 57. Le bensjahr und hat eine lange Reihe bon Jahren im Beften gelebt. Er Binnipeg, Man. — Bor ei- hinterläft einen Sohn und zwei Tochnigen Tagen fanden Baffanten auf ter. Der Verstorbene war einer der Brarie in Beft Kildonan ein 15- befanntesten und geachtetsin Ingeni-

imarining des uniericebootfrieges geschaffene Lage

(Fortsetzung von Seite 7) Rat, Deutsche in ben Bereinigten

Staaten zu internieren London, 5. Jebr. — Es befinden sich augenblicklich eine Anzahl Ranch schwer beschädigt wurde. Der Einig des attiges Wagnahmen gebracht worden sind, und die als Sachverständige ihre Ap-

sicht fund zu tun in der Lage sind. Bon der Boraussetzung ausgehend, daß Amerika und Deutschland in den Krieg eintreten werden, haben einige Amerikaner ersucht, Amerika zu war Deutschland und die in ben Bereinigten Staaten lebenden Deutschen gu

Ein gewiffer herr Tornton benti, bag Amerifa ben erften Schlag berfe hen muß, und daß es, soweit Bege benheiten 28 bewiesen haben, das ein gig sichere ist, die Deutschen zu inter-

Manuichaften ber bentichen Schiffs nach Ellis Island gebracht

New York, 5. Febr.—Mann schaften der deutschen und österreichi schen Schiffe, die im New Yorker Ha fen interniert sind, hat man nachmittag begonnen, nach Ellis 38 land zu transportieren.

Reine Begleitung fur Schiffe. Gin gelne Schiffe haben Andreife ber-ichoben.

len von 125 Prozent auf 900 Prozent

gestiegen find. (Fortsetzung auf Gette 16)